

Entsorgungsfreundliche Kunststoffverpackungen - Stoffströme, Ressourcenwirtschaft und Nachhaltigkeit

Informationen

Beschreibung: Alle sind gefordert, nachhaltige Lösungen zu schaffen. Hierbei spielt die Entsorgung eine bedeutende Rolle. Nicht in jeder Stufe der Produktionskette wird dieses bisher optimal berücksichtigt. Schon bei der Wahl der Verpackungsart, des Materials und der geplanten Entsorgungsstrategie kann die Nachhaltigkeit deutlich verbessert werden. Das beste daran – nur durch Wissen und Denkleistung.
Doch verbessert eine nachhaltige Verpackung auch die Nachhaltigkeit des verpackten Gutes? Sind Biomaterialien die „Entsorgungslösung“ der Zukunft? Welche Entsorgungswege gibt es überhaupt? Worauf muss ich bei der Entwicklung und Auswahl von Kunststoffverpackungen achten? Wie kann ich Regranulat in Lebensmittelverpackungen einarbeiten? Wie muss ich kennzeichnen? Welche Gesetze gibt es und was kommt in Zukunft auf uns zu? Was muss ich prüfen und überwachen, wenn ich Recyclingmaterial einsetze?
Teilnehmer erlangen einen Überblick über Entsorgungswege in Deutschland und Europa, Sortiermöglichkeiten, Stoffströme und Fakten zur Nachhaltigkeit. Die Wiederverwertung muss beim Design der Verpackungen gleichzeitig betrachtet werden, um optimale Lösungen zu finden – aber wie? Im Expertenkreis diskutieren wir Vorträge der Verpackungs- sowie Entsorgungsindustrie und betrachten Forderungen des Handels und der Politik. Zum zweiten Mal trifft sich die Lieferkette vom Rohstoff bis zum verpackten Gut. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Trends zu erkennen und zu beeinflussen und knüpfen Sie Kontakte zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Ihres Betriebsergebnisses.

Zielgruppe: Entscheider/Geschäftsführer aus Verpackungstechnik, Produktion, Einkauf, Vertrieb, Entwicklung sowie Key-Accountmanager

Niveau: Stufe 2 - Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung

Veranstaltungscode: RG-02-13

Zeiten und Ort: Donnerstag, 28. Februar 2013, 7:30 - 18:30 Uhr
Freitag, 1. März 2013, 7:15 - 12:00 Uhr
Würzburg